

1. Fallbeispiel:

Aufgabe: Sie sollten sich ein Fallbeispiel aus Ihrer (aktuellen) Tutorierungspraxis wählen, welches den Prozess Ihres Tutorierens gut nachzeichnet, aber trotzdem eine Herausforderung für Sie war. Schön wäre es, wenn Sie ein Beispiel wählen könnten, welches eine Thread folgt - dem roten Faden.

Mein erstes Fallbeispiel:

Kursformat: **DLL1**

DLL Einheit: **Formulieren der PEP Frage**

Kapitel: /

Thema: /

Bemerkungen:

In Tridem waren FTN, die zusammenarbeiten wollten. Sie sind nicht durch Zufall in einem Tridem gelandet.

Im diesem Forum zum PEP wurden in 12 Tagen insgesamt 90 Nachrichten gepostet.

Deshalb habe ich das Fallbeispiel gewählt:

Im von mir gewählten Beispiel geht es nicht um den inhaltlichen Aspekt, sondern um die Frage, wie man Gruppenaktivitäten steuern kann, wo man Grenzen setzen soll und muss, welche Kompetenzen der Tutor/in erweitern soll, um in solchen Situationen adäquat reagieren zu können.

In diesem Beispiel kommen mehrere Herausforderungen zum Vorschein:

- Für mich stellte sich die Frage, wie man vorgeht, wenn die KTN ihre Aufgaben nicht machen (in diesem konkreten Fall haben die FTN weder die Materialien zur Durchführung zur PEP gelesen, noch die Aufzeichnung der Sitzung gesehen, an der sie auch nicht teilgenommen haben, obwohl sie in einer E-Mail einzeln gebeten wurden, an der Sitzung teilzunehmen, da sie keine Erfahrung mit PEP hatten). Sie wurden in diesem Forum zweimal aufgefordert, die Materialien durchzulesen.
- die FTN hatten ein Problem sich als Gruppe zu organisieren und auszutauschen und die Beiträge einzelner TN wurden teilweise ignoriert bzw. es war eine Hierarchie, die ich nicht nachvollziehen konnte, zu spüren. Dazu dürfte die Tatsache beigetragen haben, dass sie aus demselben Land kommen, dadurch eine vergleichbare kulturelle Prägung aufweisen, aber auch Machtverhältnisse scheinen im Spiel gewesen zu sein.
- Strategien und Techniken, aber auch persönliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen, über die ich verfüge, die ich in den Fortbildungen einsetzte, um die FTN zu motivieren und den Lernprozess zu unterstützen und zu fördern, waren gerade mal knapp, um dieses Tridem bis ans Ziel zu bringen.

Ich stelle mir die Frage, was ich hätte anders machen können und ob ich durch mein Handeln oder Nichthandeln der Verzögerung und dem Chaos beigetragen habe? Hätte ich antizipieren sollen, dass in diesem Tridem solche Schwierigkeiten auftreten können und wenn ja, was hätte ich machen können, um das vorzubeugen.

Aus der Erfahrung habe ich folgende Schlussfolgerungen gezogen:

- FTN, die das DLL zum ersten Mal machen auf jeden Fall vor der Sitzung direkt anschreiben und ihnen erklären, wie wichtig es ist an der Sitzung teilzunehmen. Das ist jetzt besonders wichtig, angesichts der Tatsache, dass die Sitzungen nicht mehr aufgezeichnet werden.

- Im Voraus prüfen, ob sie die Anleitungen zum PEP gelesen haben und ob sie Fragen haben.
- Im Voraus prüfen, ob sie verstanden haben, was bis wann gemacht werden sollte.


Beitrag des TN/der TN:

Anmerkung: Für die Tridemmitglieder werden im Text folgende Abkürzungen genutzt:

Tridemmitglied S: TM S


Tridemmitglied E: TM E

Tridemmitglied A: TM A

TM S	Schon eine Idee zur PEP Frage???
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	Lieber A, lieber E, S hat bereits versucht Kontakt aufzunehmen. Ich hoffe, ich meldet euch bald mit einer Anfangsidee. Liebe Grüße Katarina
TM P	Liebe S, ich entschuldige mich für für die späte Antwort, Grund hierfür ist gesundheitliche Zustand .Gerne möchte ich mich für PEP einsetzen und bin für jeden Vorschlag offen. Lg
TM P	„Ich fand die Metapher „Klassenzimmer als Kommunikationszentrum“ besonders interessant. Meine Schülerinnen und Schüler sprechen im Unterricht sehr wenig Deutsch miteinander. Wie verändert sich das, wenn ich mein eigenes Klassenzimmer als Kommunikationszentrum denke?“ Lg
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	Lieber E,  Herzliche Grüße Katarina
TN S	Lieber E, vielen Dank für deinen Vorschlag. Das ist auch bei mit so ein Problem. Wenn uns Karaina bei der ausformulierung einer konkreten PEP Frage helfen könnte, würde ich das auch in meinem Klassenzimmer auswerten. Natürlich, wenn auch A der Auffassung ist! Lg

TN E	<p>Liebe S, lieber A,</p> <p>wollen wir morgen uns gemeinsam austauschen, denn die Zeit ist knapp! Ich denke Sitzordnung als Impuls wäre auch eine Interessante PEP Frage.Falls A auch etwas vorschlägt, dann können wir zu einer Entscheidung kommen.</p> <p>Lg</p>
TN A	<p>Lieber E, deine Idee: „Klassenzimmer als Kommunikationszentrum“ finde ich auch sehr interessant. Bei der Anfängergruppen habe ich auch anfänglich damit Probleme, daß die Schüler nicht genug sprechen. Ich habe aber in Laufe der Zeit einige Strategien entwickelt, die das Problem lösen könnten. Meine Ideen hätte ich mit dir und S gern besprochen.</p>
TN E	<p>Lieber A,</p> <p>gerne kannst du deine Ideen äußern.</p> <p>Dann können ich und S davon ein Bild bekommen</p> <p>Lg</p>
TN A	<p>Ich versuche das Sprechen auf Deutsch nicht als etwas seltsames in der Klasse zu haben, sondern als eine Art Ritual. Bei uns in der Klasse wird es nur auf Deutsch begrüßt und die KTN versuchen das tägliche Geschehen nur auf Deutsch zu erzählen. Natürlich ist es manchmal nicht so einfach. Es gibt Anfängergruppen, die das schwer haben und ab und zu ein Wort durch die Mutersprache erklären. Falls die Klasse langsam weniger auf Deutsch kommuniziert, dann komme ich dran und stelle die Frage wiederholt und diesmal fordere ich klar und nett eine Antwort auf Deutsche. Es ist keine einfache Aufgabe immer wieder die Schüler, eine Fremdsprache zu benutzen, zu unterstützen aber aufzugeben ist keine Lösung. Es klappt in Laufe der Zeit auf Deutsch zu sprechen und das bringt auch Vorteile mit. Die Schüler verbessern ihre Aussprache und fühlen sich gut, falls sie die eigene Meinung auf Deutsch äußern können.</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebe S, lieber A,</p> <p>E hat einen Vorschlag ins Forum gepostet. Könnt ihr bitte schauen, ob ihr Interesse an dem Thema habt und ob ihr eine PEP daraus ausarbeiten könnt. Die Zeit drängt. Ihr sollt nicht nur die PEP-Frage bis Samstag formulieren, sondern auch die passenden Datenerhebungsinstrumente wählen und die Fragen formulieren.</p> <p>Hezliche Grüße</p> <p>Katarina</p>

TN S	<p>Liebe Katarina,</p> <p>da ich mit PEPs nicht so vertraut bin, wollte ich wissen, ob die Sitzordnung in der Klasse als Impuls gilt? An meiner Schule gibt es immer noch Lehrende, die auf eine traditionelle Sitzordnung bestehen. Dem widerspreche ich und bin der Meinung, dass viel davon abhängt wie die Schüler/inne lernen.</p> <p>Lg</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebe S,</p> <p></p> <p>Sitzordnung ist ein wichtiges Thema, zumal es einen großen Einfluss auf die Gruppendynamik und das <u>Lernklima</u> haben kann.</p> <p>Was erwartest du dir von der Veränderung der Sitzordnung? Dass die Lerner intensiver zusammenarbeiten, dass der Austausch reger wird, dass die Motivation steigt, dass sie sich ungehämmt äußern?</p> <p>Wenn du weißt, welche Veränderung du dir dabei wünschst, kannst du die Frage so formulieren:</p> <p>Passiert??/ Verbessert sich??/Steigt die ??/ Verändert sich die??, wenn die Lernenden in Gruppen am einem Tisch arbeiten?</p> <p>Ich hoffe, dass A und E auch mit ihrer Lernenden dieser Frage gerne nachgehen würden und bitte um baldige Rückmeldung von den Kollegen.</p> <p>Herzliche Grüße</p> <p>Katarina</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebes Tridem,</p> <p>bei euch scheint Funkstille zu herrschen. Wie weit seid ihr mit der PEP-Frage vorangekommen? Bis morgen müssen wir alles fertig haben.</p> <p>Liebe Grüße</p> <p>Katarina</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber Tridem,</p> <p>nun haben wir schon zwei Schwerpunkte.</p> <p>Der eine ist <i>Das Klassenzimmer als Kommunikationsort</i> und die Frage wie man den Sprechanteil auf Deutsch erhöhen kann und der andere <i>Die Sitzordnung</i> und die Frage, was sich verändert, wenn die Lerner in Gruppen an einem Tisch arbeiten.</p> <p>Denkt drüber nach, was ihr lieber in eurem Unterricht erkunden möchtet, damit ihr dann mit dem Ausformulieren der Frage beginnen könnt.</p> <p>Herzliche Grüße</p> <p>Katarina</p>

TN A	<p>Liebe Katarina,</p> <p>Wir alle haben E-Idee als interessant geschaut, und positiv kommentiert. Obwohl ich bis jetzt keine Zeit hatte meine Arbeit zu formulieren, habe ich inzwischen meine Klasse befragt und solche fragen gestellt wie: warum wir nicht ständig auf Deutsch kommunizieren können? Wie können wir es verbessern, damit wir Klassenzimmer als Kommunikationszentrum schauen können. Ich bearbeite nun meine Ergebnisse und werde diese Infos in den kommenden Minuten hier veröffentlichen.</p> <p>Ich habe mit E mehrmals kommuniziert und er will auch schnellmöglich aktiv sein. Ich hoffe, daß S das gleiche tut. So können wir am Ende unsere Ergebnisse vergleichen und die Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede finden.</p> <p style="text-align: right;"></p>
TN A	<p>Liebes Team,</p> <p>Hiermit zeige ich euch, wie weit ich bin.</p> <p>Die Frage: Wie verändert sich das, wenn ich mein eigenes Klassenzimmer als Kommunikationszentrum denke?</p> <p>Die Klasse: Kursgruppe A. 1-2 / Schritte International 2 neu</p> <p>Datum: 20.03.19</p> <p>In den ersten Minuten meines Unterrichtes habe ich mit meiner Klasse über das Thema gesprochen.</p> <p>Da sich meine Klasse nur seit einigen Monaten mit der deutschen Sprache auseinandersetzt, gibt es immer noch einige Problemen falls wir über die Kommunikation auf Deutsch sprechen. Die Schüler können natürlich einiges auf Deutsch sagen. Sie haben aber noch zu lernen und bis dahin kann die Klasse nicht ständig die Fremdsprache verwenden um alles zu äußern. Bitte Word Names: „Pep Tag eins`` öffnen um weiter zu lesen !!!</p> <p>-----</p> <p>->Das sind meine ersten Ergebnisse. Was meinen Sie?</p> <p>->Wie ist die Kommunikation bei euch in der Klasse?</p> <p>->E und S ich hätte gern zukünftig auch ihre Ergebnisse geschaut, damit wir vergleichen können.</p> <p>->Und ich hoffe daß, das Thema uns alle geeignet ist, damit wir es genau bearbeiten und rechtzeitig erläutern.</p> <p>= Vergessen Sie bitte nicht: Die Zeit ist knapp</p>

Mein Beitrag als
Tutor*in:

Lieber A, liebe S, lieber E,

zuerst möchte ich mich an A bedanken, dass er die Diskussion in Gang gebracht hat.

Es freut mich sehr, dass ihr euch einig seid, dass ihr das Thema Klassenzimmer als Kommunikationsort erkunden möchtet und der Frage nachgehen wollt, wie ihr den Sprechanteil eurer Lerner erhöhen könnt.

Nun sollt ihr darüber nachdenken was konkret ihr erkunden möchtet. Was könnt ihr machen, damit ihre Lernenden seltener die Muttersprache benutzen? Vielleicht eine Regel vereinbaren, dass man ein bestimmtes Zeichen oder eine Geste machen muss, wenn man etwas in der Muttersprache sagen möchte, oder z.B die Lerner in einer bestimmten [Sozialform](#) arbeiten lassen (Gruppe, Paare) damit sie hemmungsfreier sprechen können.

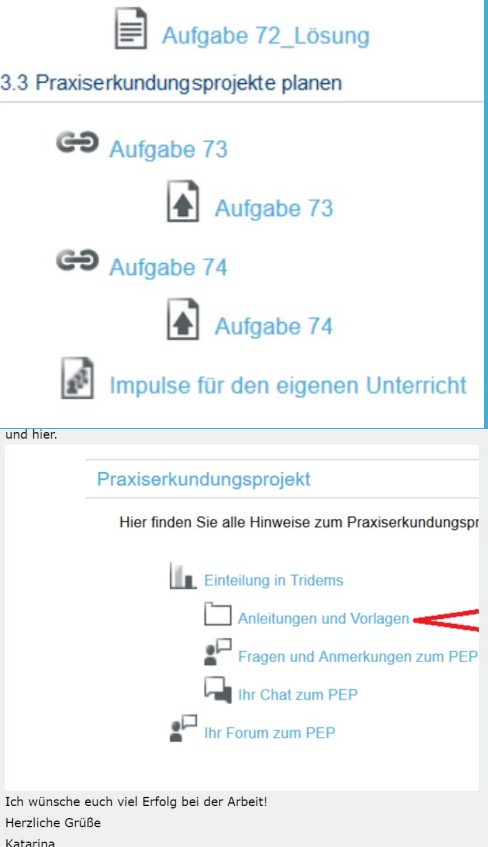
Wenn ihr ausgesucht habt, was ihr einsetzen möchtet, um den Sprechanteil zu erhöhen, formuliert ihr die PEP-Frage nach folgendem Prinzip:

Erhöht sich der Sprechanteil, wenn ich XY mache/nicht mehr mache/die Lernenden machen lasse?

Erst danach wird entschieden mit Hilfe welcher Datenerhebungsinstrumente die Daten gesammelt werden können.

Ich bitte euch euch die ppt der zweiten Sitzung anzuschauen und die Aufnahme der Sitzung zu hören, damit ihr die Phasen der PEP besser nachvollziehen könnt.

Wichtige Infor findet ihr auch hier

	 <p>Aufgabe 72_Lösung</p> <p>3.3 Praxiserkundungsprojekte planen</p> <p>Aufgabe 73</p> <p>Aufgabe 73</p> <p>Aufgabe 74</p> <p>Aufgabe 74</p> <p>Impulse für den eigenen Unterricht</p> <p>und hier:</p> <p>Praxiserkundungsprojekt</p> <p>Hier finden Sie alle Hinweise zum Praxiserkundungspr</p> <ul style="list-style-type: none"> Einteilung in Tridems Anleitungen und Vorlagen Fragen und Anmerkungen zum PEP Ihr Chat zum PEP Ihr Forum zum PEP <p>Ich wünsche euch viel Erfolg bei der Arbeit! Herzliche Grüße Katarina</p>
TN E	<p>Liebe Katarina,</p> <p>ich habe die letzten Nachrichten gelesen und ich muss zu geben dass ich ein bisschen verwirrt bin! Ich entschuldige mich für meinen Ausdruck.</p> <p>Ich habe versucht durch die Vorlagen in PEP mich ein bisschen voran zu bringen. Hier mein Versuch</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber A,</p> <p>danke für die zugesandten Daten. Du hast viele interessante Aspekte in deiner Befragung angesprochen und sicher auch viele nützliche Informationen bekommen.</p> <p>Das ist genau der Sinn der DLL - den eigenen Unterricht zu erkunden und zu verändern.</p> <p>Um eine PEP durchzuführen, musst du dich allerdings an die vorgegebene Normen und Prinzipien halten.</p> <p>Du hast im Moodleraum Informationen darüber was eine PEP ist, wie sie durchgeführt wird und wie die Daten erhoben werden.</p> <p>Versucht jetzt am besten an der gemeinsamen Frage weiterzuarbeiten. Viel Erfolg dabei!</p>

	<p>Herzliche Grüße Katarina</p>
TN E	<p>Liebes Team,</p> <p>ich möchte euch ein paar Ideenvorschläge geben hier meine Arbeit bislang</p>
TN A	<p>Lieber E,</p> <p>du hast die DLL-WORD-Weise names: FORMBLATT ZUR DOKUMENTATION EINES PRAXISERKUNDUNGSPROJEKTS VERWENDET UND DAS FINDE ICH SPITZE! VERWENDET</p> <p>Ganz gut auf dem Punkt gebracht und nun klingt alles nicht nur deutlich sogar auch geeignet für unsere Fortbildung. Ich vermute nun das ist die richtige Weise, wie wir PEP erledigen sollen. Es ist aber nur eine Vermutung bis Krzelj Katarina uns morgen sagt ob du alles von Strupktur her richtig gemacht hast. Inzwischen entschuldige ich mich, dass ich wegen der Erfahrungslosigkeit alles nur durch Word gearbeitet habe. Ich werde`s verbessern versuchen.</p>
TN S	<p>Lieber E,</p> <p>ich bin auch ein bisschen verwirt und dachte das wir mehr zur PEP Frage bezüglich der Sitzordnung tendieren. Nichts desto trotz werde ich mich heute mit den Hilfsmitteln beschäftigen, und mir einen Eindruck in meinem Klassenzimmer machen, da wir auch Samstags Unterricht haben. Eins meiner Rituale/Regeln im Klassenzimmer bei den Anfängern ist der grüne Stuhl. D.h. wenn die SuS was in der Muttersprache sagen wollen, dann müssen sie sich auf den Stuhl setzen, ansonsten kommt das nicht in Frage. Außerdem basteln wir immer wieder an Sätzen/Redemitteln, die wir dann ständig im Unterricht benutzen, wie: Darf ich austreten? Könnten Sie mir helfen? und wenn die SuS das nicht im Unterricht einsetzen, dann bekommen sie keine Antwort.</p> <p>Könnte als PEP Frage ok sein: Sprechen meine SuS mehr Deutsch wenn sie nur auf dem grünen Stuhl auf der Muttersprache sprechen müssen, und helfen Redemittel dabei?</p> <p>Melde mich dann heut Nachmittag mit konkreteren Sachen?</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber A, lieber E,</p> <p>ich glaube, dass ihr etwas mehr Klarheit verschafft, wenn ihr euch die Aufzeichnung der zweiten Sitzung anhört. Da wird nämlich erklärt, wie das PEP funktioniert. Deshalb ist die Teilnahme an der zweiten Sitzung besonders für TeilnehmerInnen, die das erste mal eine DLL machen obligatorisch.</p>

	<p>Ich bitte euch so schnell wie möglich die Theorie zu PEP gründlich durchzulesen und euch die Aufzeichnung anzuschauen, damit wir weiter kommen.</p> <p>Lieber E, die Dokumentation wird erst nach der Durchführung des PEPs geschrieben und an die TutorInnen geschickt.</p> <p>Ich bin mir sicher, dass es für euch verständlicher wird, wenn ihr euch erst mal mit den ganzen Materialien bekannt macht.</p> <p>Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.</p> <p>Liebe Grüße Katarina</p>
TN E	<p>Liebe Katarina,</p> <p>ich habe mir beide AC Sitzungen durchgelesen und kann daraus diese Schlussfolgerung feststellen: Ich muss zuerst eine Anleitung zur Erkundung der eigenen Praxis mit Hilfe von Feldnotizen ausfüllen und dann mit mein Team die Präsentation vorbereiten</p> <p>Am Ende muss ich dann das Formblatt zur Dokumentation meines Praxiserkundungsprojekts abgeben.</p> <p>Hier mein Versuch:</p> <p>Ich hoffe ich habe was im Gange gebracht ps. natürlich werde ich das mit mein Team besprechen</p> <p>LG</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber E,</p> <p>die Reihenfolge schaut so aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) PEP-Frage im Tridem formulieren. Tutorin hilft und sagt jetzt ist die Frage ok, jetzt könnt ihr die Datenerhebungsinstrumente wählen. 2) Ihr sucht passende Datenerhebungsinstrumente z.B Fragebogen für die Lernenden und Feldnotizen für euch. Ihr formuliert Fragen, die Tutorin hilft und sagt jetzt sind die Fragen ok, jetzt könnt ihr das Projekt in eurem Unterricht durchführen. 3) In Tridem wird eine 7-8 minütige Präsentation vorbereiten, in der die Ergebnisse aller 3 PEPs zusammengefasst werden. 4) Eine Dokumentation des PEP wird geschrieben und an die Tutorin geschickt. <p>In der ppt zur zweiten Online-Sitzung habt ihr auf dem vorletzten Slide Infos, was in welcher Woche gemacht werden soll.</p>

	<p>Das heißt ihr sollt jetzt erst die Frage formulieren und sie im Forum veröffentlichen.</p> <p>Ich hoffe euch die Struktur etwas näher gebracht zu haben.</p> <p>Liebe Grüße Katarina</p>
<p><u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u></p>	<p>Liebe S, lieber A, lieber E, ich fand S Idee auch sehr interessant, dachte aber, dass ihr euch im Tridem für das andere Thema abgesprochen habt.</p> <p>Wollt ihr vielleicht noch einmal besprechen, ob ihr doch das andere Thema erkunden möchtet?</p> <p>Was immer ihr auch entscheidet, S hat auch eine tolle PEP-Frage zu Ritualen ausformuliert (Bravo S, das hast du sehr gut gemacht!) und zur Sitzordnung hat sie auch eine Frage.</p> <p>Liebe S, das mit den Ritualen war nur ein Vorschlag von mir zum Thema Sprechanteil erhöhen. Ich wollte euch nur an einem konkreten Beispiel zeigen, wie die PEP-Frage formuliert werden soll. Ihr könnt das Thema behalten, oder etwas anderes in dem Bereich machen.</p> <p>Entscheidet bitte schnell, weil noch viel Arbeit vor euch steht und die PEP nächste Woche im Unterricht durchgeführt werden kann (heute geht es nicht mehr, weil ihr euch weder über die Frage geeinigt habt, noch die Datenerhebungsinstrumente entworfen habt).</p> <p>Viel Erfolg! Herzliche Grüße Katarina</p>
<p>TH S</p>	<p>Liebes Tridem, meine erste PEP-Frage die Katarina meinte wäre so ausgefallen: 1) Steigt die Aktivität der Lernenden, wenn die Lernenden in Hufeisenform sitzen? und die zweite Frage könnten wir nach Es Vorschlag formulieren: 2) Steigt die Kommunikation der Lernenden, wenn ich die Sitzordnung verändere und "entstandene Freundschaften" abschaffe?</p> <p><u>Katarina: SIND DIE FRAGEN OK???</u></p> <p>Für welche Frage wir uns auch entscheiden, würde ich vorschlagen, dass wir uns für einen Fragebogen als Datenerhebungsinstrument entscheiden, denn</p>

	<p>dadurch könnten wir bessere Ergebnisse erzielen. Die Meinungen der Lernenden tragen viel dazu bei auf ein konkretes Ergebnis zu kommen. Könnten wir uns bitte bis heute Abend entscheiden???</p> <p>Ich leite gerade neben meinem Unterricht auch einen Austausch mit Deutschland und versuche nebenbei auf dem Stand der Dinge zu bleiben.</p> <p>Lg</p>
<p><u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u></p>	<p>Liebe S, lieber E und A,</p> <p>S, danke dir für diese Systematisierung der Ergebnisse der bisherigen Diskussion.</p> <p>Die erste Frage entspricht den Kriterien klein und fein, die zweite ist zu breit und zu bearbeiten wären:</p> <p>Steigt die Kommunikation der Lernenden, wenn ich die Sitzordnung verändere und "entstandene Freundschaften" abschaffe?</p> <p>1) steigert die Kommunikation - bedeute erhöht sich der Sprechanteil, 2) Sitzordnung verändern - wie? Hufeisen, an Tischen arbeiten, Stationen, Kugellager? 3) Wie kann man prüfen, ob die "entstandene Freundschaften" abgeschafft wurden und welches Ziel verfolgt die Frage?</p> <p>Solltet ihr euch für die zweite Frage entscheiden, präzisiert bitte diese Punkte.</p> <p>S, die Idee mit einem Fragebogen für die Lernenden die Daten zu erheben ist angesichts dieser PEP-Frage sehr gut.</p> <p>Ich wünsche euch viel Erfolg und hoffe, dass die Frage bis heute Abend ausformuliert sein wird, weil die PEP-Duscführungsphase morgen beginnt und ihr noch die Indikatoren festlegen sollt, um das PEP im Unterricht durchführen zu können.</p> <p>Herzliche Grüße Katarina</p>
<p>TN S</p>	<p>Liebe Katarina,</p> <p>kann unsere Frage so ausformuliert werden:</p> <p>1) Steigt die Kommunikation unserer Lernenden, wenn sie in Hufeisenform sitzen?</p> <p>Lg</p>
<p><u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u></p>	<p>Liebe S,</p> <p>danke für die Frage. Habt ihr euch jetzt auf diese Frage geeinigt?</p>

	<p>Die PEP- Frage ist ausreichend klein und fein, wobei es vielleicht besser wäre zu fragen:</p> <p>Erhöht sich der Sprechanteil der Lernenden, wenn sie in Hufeisenform sitzen?</p> <p>Wenn ihr euch für diese Frage entschieden habt, denkt über die Indikatoren nach. Was wollt ihr die Schüler fragen, um eine relevante Antwort auf eure Frage zu bekommen?</p> <p>Herzliche Grüße Katarina</p>
TN S	<p>Ich habe noch keine Antwort von meinen Kollegen? Was soll ich machen???</p> <p>Lg</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebe S,lieber A und E,</p> <p>S hat eine PEP-Frage ausformuliert und euch gebeten bis heute Abend Rückmeldung zu geben, damit die weiteren Schritte rechtzeitig durchgeführt werden können.</p> <p>Ich bitte euch um eine schnelle Antwort, zumal bis heute Abend nicht nur die PEP-Frage sondern auch die Datenerhebungsinstrumente fertiggestellt werden sollten.</p> <p>Herzliche Grüße Katarina</p>
	<p>Liebe S,lieber A und E,</p> <p>S hat eine PEP-Frage ausformuliert und euch gebeten bis heute Abend Rückmeldung zu geben, damit die weiteren Schritte rechtzeitig durchgeführt werden können.</p> <p>Ich bitte euch um eine schnelle Antwort ,zumal bis heute Abend nicht nur die PEP-Frage sondern die Datenerhebungsinstrumente fertiggestellt werden sollten.</p> <p>Herzliche Grüße Katarina</p>
TN E	<p>Liebe S ,</p> <p>danke für deinen Vorschlag.Ich denke so oder so haben wir wenig Zeit uns weiterhin zu überlegen und uns zu einigen.Daher finde ich wir sollten deine</p>

	<p>Frage in Betracht nehmen und damit weiter arbeiten.Hoffentlich ist A auch einverstanden.</p> <p>Wir müssen jetzt weiter voran kommen!</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebes Tridem, es freut mich, dass ihr euch über die Frage geeinigt habt. Ich hoffe, das A noch heute Abend schreibt und uns benachrichtigt, ob das in seinen Lernergruppen auch durchgeführt werden kann.</p> <p>Jetzt gebt gleich Vorschläge. Was wollt ihr die Lernenden fragen, um auf diese Frage zu antworten?</p> <p>Liebe Grüße Katarina</p>
TN E	<p>meine Frage an die Schüler wäre: Inwieweit spielt die „entstandene Freundschaft“eine Rolle beim Kommunizieren auf Deutsch?</p> <p>Könnte eine andere Sitzordnung (Hufeisenform)eine Art „Zwang“ oder Pflicht zum Kommunizieren schaffen?</p> <p>Ist es so ,dass man gegenüber dem Gesprächspartner mehr „Respekt“ zeigt wenn deutsch gesprochen wird?</p> <p>Was denkt ihr? Ich hätte gern ein Feedback .</p> <p>LG</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber E, ihr als Tridem sollt eine Frage ausarbeiten und mit euren Lerner im Unterricht auf sie eine Antwort finden. Nicht unterschiedliche.</p> <p>Nun habt ihr eine Frage und sollt jetzt die Indikatoren festlegen.</p> <p>Liebe Grüße Katarina</p>
TN E	<p>Liebe s,lieber A,</p> <p>was haltet ihr wenn wir im Fragebogen diese Fragen stellen würden.</p> <p>Was ist der Grund weshalb sie wenig deutsch miteinander sprechen?</p> <p>1-Die Sprache ist schwer 2- Grammatik zu kompliziert 3- Die Lehrperson spricht zu wenig deutsch im Unterricht</p>

	<p>4-Aussprache Schwierigkeiten 5-Emotionen sind vorhanden 6-unbekannt</p> <p>Was sagt ihr dazu?</p> <p>LG</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber E, eure Frage ist, ob sie mehr sprechen, wenn sie anders sitzen und nicht warum sie nicht sprechen.</p> <p>Ihr könnt sie also fragen, ob sie intensiver mit anderen Lernern kommuniziert haben, als sie in Uform saßen, ob sie freier sprechen konnten, ob ihnen die neue Sitzordnung besser gefällt und wenn ja, warum usw.</p> <p>Liebe Grüße Katarina</p>
TN A	<p>Morgen u. übermorgen habe ich 6 Unterrichtsstunden in zwei Klassen. Jede Klasse hat 90 min. Unterricht dann Pause und wieder noch 45 min. Unterricht. In den ersten zwei Std. werde ich die Sitzordnung „Hufeisen“ empfehlen.</p> <p>Schließlich werde ich die folgenden Fragen stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1- Wie gefällt euch diese Sitzordnung? 2- War diese Sitzordnung ein kommunikativer Vorteil für die Partnerarbeit? 3- Und bei der Gruppenarbeit? War (GA) so kommunikativer? 4-Welche sind ihrer Meinung nach die Vorteile dieser Sitzform? Falls nötig-> Hilfsbegriffe wie:gegenseitige Augenkontakt; die Position zur Tafel usw. 5-Welche sind ihrer Meinung nach die Nachteile dieser Sitzform? Falls nötig-> Hilfsbegriffe wie: freie Bewegung; Einzelarbeit usw. 6- Ist in Hufeisenform sitzen kommunikativer als sonst? Wenn ja, warum? 7- Sollen wir diese Sitzform wieder versuchen?
TN A	<p>Lieber E, Liebe S, bitte sehen Sie mal meine Fragen an und teilen sie ihre Meinung. Ich hoffe, dass die Fragen akzeptabel sind. Und daß ihr meine Konstuktion mit euren Ideen weiterentwickelt.</p> <p>A</p>
TN A	<p>So wie E eben gesagt hat, es bleibt uns nicht so viel zeit übrig.</p> <p>Das von S gewählte Thema: „STEIGT DIE KOMMUNIKATION DER LERNENDEN, WENN SIE IN HUFEIFENFORM SITZEN?“ finde ich okay und morgen würde ich</p>

	<p>es in meinen Lernergruppen durchführen.</p> <p>Die ersten Ergebnisse werde ich gern hier darstellen.</p> <p>Es freut mich, daß wir uns über die Frage geeinigt haben!</p> <p>Ich hoffe, „Hufeisenform`` bringt uns Glück!!!</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber o,</p> <p>es freut mich sehr, dass ihr euch über die Frage geeinigt habt.</p> <p>Jetzt musst ihr erst Fragen für den Fragebogen suchen, mit dem ihr die Lernenden befragt und „erst wenn ich bestätige, dass das ok ist „könnt ihr das Projekt durchführen.</p> <p>Denkt jetzt bitte über den Fragebogen nach.</p> <p>Liebe Grüße</p> <p>Katarina</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebes Tridem,</p> <p>wie weit seid ihr mit dem Fragebogen?</p> <p>S wollte das PEP in ihrem Unterricht durchführen und dazu braucht sie den Fragebogen.</p> <p>Herzliche Grüße</p> <p>Katarina</p>
TN A	<p>Lieber E,</p> <p>Das Thema haben wir schon und es ist von uns alle akzeptiert.</p> <p>Wir beide sollen nun nen Fragenbogen machen.</p> <p>Ich habe schon einige Fragen, die meiner Meinung nach für den Fragenbogen geeignet sein können. Ich habe morgen weniger Unterrichtsstunden als sonst und will mit dir zusammenarbeiten. Was sagst du?</p> <p>Hast du morgen Zeit? Hast du irgenwelche Fragen im Kopf?</p> <p>Wenn du meine Idee magst, dann schreib mir bitte!</p> <p>Auch S wartet darauf!!!</p>
TN E	<p>Lieber A,</p> <p>deine Fragen haben mich überzeugt und ich wäre bereit den Fragebogen in meiner Klasse durchzuführen.</p> <p>Lg</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber Tridem,</p> <p>wie weit seid ihr mit dem Fragebogen?</p> <p>Herzliche Grüße</p> <p>Katarina</p>

<p><u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u></p>	<p>Liebes Tridem, solltet ihr irgendwelche Probleme bei der Formulierung der Fragen haben, helfe ich euch gerne weiter. Schreibt mich bitte an und sagt wo das Problem liegt, falls ihr ein Problem habt. Herzliche Grüße Katarina</p>
<p>TN E</p>	<p>Liebe S, lieber A, demnächst lade ich den Fragebogen hoch und ihr könnt dann schauen ob alles in Ordnung ist. Ich habe mit A nochmal die Aufgaben aufgeteilt und alles scheint zu funktionieren. Lg</p>
<p>TN A</p>	<p>Lieber E, wie versprochen teile ich nun hier einige Fragen für den Fragebogen. Ich hoffe die Fragen sind okay. Ich überlege es weiter. Falls du nicht genug fragen gesammelt hast. Sag mir bescheid. Ich hoffe wir erledigen heute diese Sache.</p> <p>Fragebogen</p> <p>Wie gefällt Ihnen die neue Sitzordnung?</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Sehr gut b) Eher gut c) Eher schlecht d) Sehr schlecht <p>War diese Sitzordnung ein kommunikativer Vorteil für die Partnerarbeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Ja b) Nein c) Kann es nicht beurteilen <p>War diese Sitzordnung ein kommunikativer Vorteil für die Gruppenarbeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Ja b) Nein c) Kann es nicht beurteilen <p>Welche sind ihrer Meinung nach die Vorteile dieser Sitzordnung? Kreuzen Sie an.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> o Augenkontakt o Die Position zur Tafel o Räumliche Freiheit o Eine Unterstützung für Diskussionen
TN A	Diesen Fragebogen sollen die Schüler ergänzen, die sich vorher mindestens eine Std. in Hufeisenform gesessen haben.
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber A, es freut mich, dass ihr nun auch die Fragen für den Beobachtungsbogen habt. Ich hätte nur eine Frage und zwar, werden die Lernenden verstehen, was ihr mit War diese Sitzordnung ein kommunikativer Vorteil für die Partnerarbeit? verstehen. Wenn ihr nicht sicher seid, dann wäre es vielleicht besser es so umzuformulieren, dass es die Befragten verstehen.</p> <p>Liebe S, lieber E, habt ihr noch Ideen, wie man den Fragebogen ergänzen könnte?</p> <p>Liebe Grüße Katarina</p>
TN S	<p>Hoffe meine Fragen können jetzt im Triedem gesehen werden. Versuche seit gestern was zu posten, geht aber nicht.</p> <p>1. Fühlst du dich lockerer beim Sprechen? Ja. Nein.</p> <p>2. Fühlst du dich unangenehm beim Sprechen? Ja. Nein.</p> <p>3. Ist es leichter so mit dem Partner zu sprechen? Ja. Nein.</p> <p>4. Ist es leichter so im Plenum zu sprechen? Ja. Nein.</p> <p>5. Fühlst du dich gleichberechtigt mit den anderen? Ja. Nein.</p> <p>6. Kannst du deine Klassenkameraden besser hören? Ja. Nein.</p> <p>Lg</p>
TN E	Liebe S,

	<p>kurz bevor du gepostet hast ,habe ich auch etwas gepostet und sehe gerade dass du auch Ideen zu den Fragen hast. Könntest du einmal meinen Vorschlag ansehen und vielleicht kannst auch Veränderungen vorschlagen.</p> <p>Lg</p>
TN A	<p>Liebe Katarina,</p> <p>das mit den Fragen war der erste Versuch. (Jd sollte mal ins kalte Wasser springen oder? 😊) Ich und E haben uns schon mal getroffen und wir waren der Meinung, daß wie die Arbeit einiges teilen sollten. Ich sollte z.B: die meisten Fragen überlegen und E sollte`s, falls nötig mit anderen Fragen ergänzen und dann dem Fragebogen eine richtige Form geben. Wir werden`s aber weiter diskutieren und verbessern. Wir sind mittlerweile ein sehr kommunikatives Team geworden.</p> <p>Und nun die Frage: Ja, einige Fragen sind ein bisschen schwierig. Ich hoffe, die Kollegen haben auch die Möglichkeit eine B1+ Klasse zu unterrichten, wo es praktisch u. verständlich sein kann.</p>
TN E	<p>Lieber Ar, liebe S,</p> <p>ich habe A Fragen durchgelesen und ich fand die meisten auch geeignet. Daraus habe ich auch welche übernommen und ein paar hinzugefügt. hier mein Vorschlag für den Fragebogen: Ich hätte auch von Katarina einen Vorschlag dazu?</p> <p>Lg</p>
TN A	<p>Lieber E,</p> <p>der Fragebogen sieht echt gut aus!!!</p> <p>Ein Hurra für die Zusammenarbeit!</p> <p>Ich hoffe, S und Katarina finden den Fragebogen auch okay!</p> <p>Apropos S, ich habe gesehen, daß sie einige Fragen durchgedacht hat und das finde ich super.</p> <p>Was hältst du davon, wenn wir auch einige Fragen von S nehmen würden. So wäre dann dieser Fragebogen eine wahre Zusammenarbeit.</p> <p>Die Fragen von S sind:</p> <p>1. Fühlst du dich lockerer beim Sprechen?</p> <p>Ja.</p>

	<p>Nein.</p> <p>2. Fühlst du dich unangenehm beim Sprechen?</p> <p>Ja.</p> <p>Nein.</p> <p>3. Ist es leichter so mit dem Partner zu sprechen?</p> <p>Ja.</p> <p>Nein.</p> <p>4. Ist es leichter so im Plenum zu sprechen?</p> <p>Ja.</p> <p>Nein.</p> <p>5. Fühlst du dich gleichberechtigt mit den anderen?</p> <p>Ja.</p> <p>Nein.</p> <p>6. Kannst du deine Klassenkameraden besser hören?</p> <p>Ja.</p> <p>Nein</p> <p>wähl bitte was aus!</p>
<p><u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u></p>	<p>Liebes Tridem,</p> <p>ich sehe, dass ihr jetzt viele Fragen habt, denen ihr nachgehen möchtet. Jetzt sollt ihr euch einigen, welche davon Bestandteil eines Fragebogens werden, mit dem alle drei von euch die Daten zu der gemeinsam erarbeiteten PEP-Frage Daten erheben werden.</p> <p>Also, welche Fragen sind definitiv in eurem Fragebogen?</p> <p>Ich möchte euch nur daran erinnern, dass die Frist für die Vorbereitung der Fragebögen am Sonntag, den 24.03.2019 abgelaufen ist und dass alle anderen Tridems ihre PEPs schon durchgeführt haben, die Daten ausgewertet haben und an der Präsentation arbeiten.</p> <p>Herzliche Grüße</p> <p>Katarina</p>
<p>TN E</p>	<p>Liebe S, lieber A,</p> <p>ich habe die Fragen von S im Fragebogen hinzugefügt und denke, dass jetzt einen vollständigen Fragebogen haben.</p> <p>LG</p>
<p><u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u></p>	<p>Lieber t,</p> <p>danke dir für den Fragebogen und dafür dass du auch alle von anderen TridemteilnehmerInnen vorgeschlagenen Fragen wahrgenommen hast. Die ausgewählten Fragen sind klar und sollten unterschiedliche Aspekte eurer PEP-</p>

	<p>Frage erleuchten. Besonders gut finde ich, dass ihr auch offene Fragen habt. Aus den Antworten auf offene Fragen bekommt man manchmal ganz unerwartete und vielsagende Daten.</p> <p>Noch eine Frage. Findet ihr es nicht besser, wenn der Fragebogen anonym ist. Ihr kennt eure Lernenden besser und könnt einschätzen, ob sie ehrlicher antworten werden, wenn sie die Fragen anonym beantworten.</p> <p>Wenn S und A mit dem Fragebogen einverstanden sind und nichts mehr ergänzen möchten, könnt ihr jetzt das PEP im Unterricht durchführen. Viel Spaß bei der Durchführung!</p> <p>Katarina</p>
TN A	<p>Für mich ist der Fragebogen ganz okay. Morgen vormittag werde ich es versuchen und am Abend die Ergebnisse hier zeigen.</p> <p>Das einzige was ich da ändern werde ist die Anonymität. Die Schüler sollen bei meiner Klasse den Namen nicht schreiben.</p> <p>Nochmal danke allerseits für die Zusammenarbeit!</p>
TN P	<p>Liebe S, lieber A,</p> <p>Ich habe gestern mein Experiment durchgeführt und daraus entstanden tatsächlich interessante Ergebnisse. Alle zehn anwesenden Lernende haben für die neue Sitzordnung einen positiven Effekt festgestellt und haben diese Antworten gegeben. Ich hoffe wir können unsere Ergebnisse austauschen und uns für die Präsentation einigen.</p> <p>lg</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber E, liebe S, lieber A,</p> <p>es freut mich sehr, dass es bei dir E mit dem PEP geklappt hat.</p> <p>Liebe S, lieber A, wie ist es bei euch gelaufen?</p> <p>Könntet ihr mir ein kurzes Feedback geben.</p> <p>Liebe Grüße</p> <p>Katarina</p>
TN A	<p>Lieber E,</p> <p>deine Ergebnisse sind ganz interessant. Ich habe inzwischen die Antworten auf der Hand und durchlesend kann ich sagen, daß die Ergebnisse bei mir ein bisschen anderes sind. Ich muss die Ergebnisse genau schauen und dann sie hier bringen. Morgen früh haben sie meine Ergebnisse auch.</p>

	<p>Ich hoffe S hat auch irgendwelche Ergebnisse zu zeigen!</p>
TN A	<p>Und nun Powerpoint??? Wer will die Daten kurz sammeln und Powerpoint bearbeiten.</p> <p>Wir alle haben zwar uns mit dem Thema beschäftigt und unsere Ergebnisse gesammelt, es ist aber auch eine Zusammenfassung für die PEP-Präsentation nötig oder?</p> <p>Wir sollen doch noch eine letzte Entscheidung treffen!</p>
TN A	<p>Liebe S, lieber t,</p> <p>Auch Ich habe gestern mein Experiment durchgeführt und daraus entstanden die folgende Ergebnisse...Für mehr Infos meine Daten öffnen</p> <p>Die Auswertung der Ergebnisse hat mir gezeigt, daß die Hufeisen-Sitzordnung Erleichterung der Sprechen bzw. Kommunikation, einfache Partnerarbeit, bessere Konzentration, Lernklima sowie bessere Hörbarkeit gebracht hat. Zuzugeben ist aber auch, daß die Hufeisen-Sitzordnung für einige KTN kleine Bewegungsschwierigkeiten gebracht hat. Es gab auch KTN, die sich anfänglich damit nicht sehr locker gefühlt haben, da der Augenkontakt größer als sonst war.</p> <p>Für mehr Infos meine Daten öffnen</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber A,</p> <p>danke für die Ergebnisse der Datenerhebung. Es freut mich sehr, dass alles geklappt hat. 😊</p> <p>Jetzt habt ihr bis heute Abend Zeit eine Präsentation vorzubereiten und sie dann bis 21.00 in die Datenbank hochzuladen.</p> <p>Viel Erfolg!</p> <p>Katarina</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebe S,</p> <p>wie ist es bei dir gelaufen? Könntest du auch deine Daten an die Tridempartner schicken, damit ihr sie noch rechtzeitig auswerten und die Präsentation vorbereiten könnt. Ihr habt Zeit bis 21.00Uhr.</p> <p>Herzliche Grüße</p> <p>Katarina</p>
TN E	<p>Liebe S, lieber A,</p>

	<p>die Zeit drängt!! Deswegen habe ich schon Eine Präsentation gemacht. Falls ihr Veränderungsvorschläge habt sagt bitte bescheid</p> <p>Hier mein Versuch</p>
TN A	<p>Lieber E, meine Ideen hast du schon und wir haben schon die Präsentation verbessert. Von S haben wir auch einige Ideen, die wir geschrieben haben. Sollte S aber noch andere Ergebnisse und Ideen haben, dann uns schnellstmöglich schreiben, weil wir dann bis 22 Uhr Unterricht haben.</p>
TN A	<p>Lieber E, warte noch einbisschen auf irgendwelche mögliche Antwort und dann genauso wie Katarina gesagt hat, lade bitte die verbesserte Präsentation in die Datenbank hoch.</p>
TN S	<p>Liebes Tridem, ich entschuldige mich für die Verspätung. Als Fachschaftsleiterin war ich bis jetzt in der Schule und musste meinen Tätigkeiten nach gehen. Die PEP habe ich durchführen können, nach E formuliertem Fragebogen und schicken in ca. einer Stunde meine Ergebnisse. Ich bedanke mich bei euch sehr, dass ihr auch eine Fragen berücksichtigt habt. Und ein großes Dankeschön an dich E, dass du schon mit der PPP angefangen hast und dass auch Teile meines Berichts schon eingearbeitet wurden.</p> <p>Bis später. Lg</p>
TN S	<p>Liebes Tridem, noch etwas. Nach meiner Auswertung werde ich auch an der PPP meinen Teil einfügen. Bitte noch nichts hochladen!!!</p> <p>Lg</p>
TN S	<p>Liebes Tridem, anbei schicke ich euch meinen Fragebogen und meine Ergebnisse aus den Auswertungen.</p> <p>Lg</p>
TN A	<p>Liebe S, wir sollen bis um 21 Uhr die Präsentation hochladen.</p>

	<p>Wir (Ich und E) haben bis 22 Uhr Unterricht und können nicht mehr etwas hochladen.</p> <p>Hiermit zeige ich unsere gesammelten Daten für die Präsentation.</p> <p>Bitte bitte bitte ergänze die unseren Daten mit deinen Idenn und dann lade die Präsentation in Name des Team hoch.</p> <p>Also diese letzte Aufgabe erledigst du!!!</p> <p>Das ist das besste, weil auch unsere Meinung auf dieser Weise geschrieben wird.</p>
TN S	<p>Ok, jedoch hoffe ich, dass ihr mit meiner Meinung einverstanden seit!!!</p> <p>Lg</p>
TN E	<p>Liebe S,</p> <p>es ist gleich 21:00 Uhr!! hast etwas für Katarina?</p> <p>Bitte antworte so schnell wie möglich ,denn die Zeit drängt!</p> <p>Lg</p>
TN E	<p>Liebe s, lieber A,</p> <p>wie ich sehe ,hat S nicht geschafft die Präsentation hochzuladen,deshalb musste ich notwendigerweise reagieren und habe unsere Präsentation im Datenbank hochgeladen!</p> <p>Falls jemand etwas verändern möchte,der kann es mit Katarina besprechen.</p> <p>hier nochmal was ich hochgeladen habe:</p> <p>LG</p>
TN S	<p>Liebe E,</p> <p>du bist mir zuvorgekommen.</p> <p>Ich hatte Probleme mit dem Programm und musste mich erst damit vertraut machen.</p> <p>Ich habe die PPP Katarina geschickt und gefragt ob sich die überarbeitete Version übernehmen kann!</p> <p>Anbei schicke ich auch euch diese Version.</p> <p>Ich habe mich bemüht es gut zu machen!</p> <p>Lg</p>
TN E	<p>Liebe S,</p> <p>ich habe nichts gegen deine Präsentation.Ich will mich nur an Fristen halten.</p> <p>Ich hoffe Katarina hat Verständnis dafür und akzeptiert deine Präsentation</p>

	Lg
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebe S, lieber E und A,</p> <p>ist jetzt die Version, die S zugeschickt hat die entgültige Version, die ich für die morgige Präsentation hochladen soll?</p> <p>Herzliche Grüße</p> <p>Katarina</p>
TN E	<p>Liebe Katarina,</p> <p>ich bin mit S Präsentation einverstanden und denke das A auch! (er hat heute bis 22:00 Unterricht)</p> <p>Lg</p>
TN S	<p>Wenn die Kollegen damit einverstanden sind?</p> <p>Für mich wäre sie die entgültige.</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Liebes Tridem,</p> <p>danke für die Antwort. Ich hoffe, dass A derselben Meinung ist.</p> <p>Herzliche Grüße und bis morgen!</p> <p>Katarina</p>
TN A	<p>Liebes Team,</p> <p>ich bin auch mit der Präsentation von S einverstanden.</p> <p>Danke S, daß du diese letzte Sache erledigt hast!</p> <p>Wir sprechen nun kurz über Aufgabenverteilung zB: wer fängt die Präsentation an und wer beendet sie usw.</p> <p>Wir hören uns morgen!!!</p>
<u>Mein Beitrag als Tutor*in:</u>	<p>Lieber A,</p> <p>danke. Dann ist alles klar.</p> <p>Bis morgen!</p> <p>Katarina</p>
TN E	<p>Liebe S,Lieber A,</p> <p>wir sollen jetzt die <u>Aufgaben</u> verteilen.</p> <p>Ich hätte da einen Vorschlag .</p>

	<p>Ich würde den letzten Teil ab Folie 11 also ich werde über die Ergebnisse und was wir daraus gelernt haben sprechen. Natürlich falls ihr damit einverstanden seid</p> <p>LG</p>
TN E	<p>Also ich teile unsere Präsentation in drei Teile</p> <p>erster Teil, Einführung und Ausganglage zweiter Teil, Auswertung der Ergebnisse dritter Teil, Ergebnisse Zusammenfassung und FAZIT</p> <p>LG</p>